

Die Wahrheit ist eine Person

Auf dieser Erde wird unser Wissen von einem unendlichen Gott unweigerlich bruchstückhaft sein. Wenn wir jedoch auf das Wenige, das wir von ihm begreifen, positiv reagieren, führt er uns tiefer in seine Wahrheit hinein. Wenn wir mit ihm gehen und seine liebevolle Freundlichkeit und Treue erleben, werden wir ihn immer mehr lieben lernen. Andererseits werden wir nicht mehr von ihm erfahren und ihn nicht erleben, wenn wir das, was wir bereits von ihm wissen, ablehnen, und dann werden wir keine Gelegenheit haben, die Wahrheit zu erkennen, die in ihm ist. Auf dieser Entdeckungsreise haben wir die vielen Wege kennen gelernt, auf denen sich Gott dem chinesischen Volk ganz allgemein offenbart hat. Das offensichtliche Ziel dieser allgemeinen Offenbarungen ist es, uns zu seiner speziellen Offenbarung, seiner endgültigen Offenbarung und der endgültigen Wahrheit zu führen – Jesus Christus.





Die Wahrheit ist eine Person



»Es möge kein Mensch ... denken oder behaupten, dass ein Mensch das Buch von Gottes Wort oder das Buch von Gottes Werken, Theologie oder Philosophie, zu tief durchsuchen oder es zu gründlich studiert haben kann; vielmehr sollen die Menschen einen endlosen Fortschritt oder Meisterschaft in beiden anstreben.«¹

»Es gibt zwei Bücher, die zu studieren uns vorgelegt sind, um uns davor zu bewahren, in Irrtum zu verfallen; zuerst das Buch der Heiligen Schrift, die den Willen Gottes offenbart; danach das Buch der Geschöpfe, die seine Macht zum Ausdruck bringen.«

»In keinem Zeitalter der Welt fand man eine Philosophie, Sekte, Religion, Gesetzgebung oder Disziplin, die das Gute in der Gemeinschaft so hoch hielt und das Gute im Privaten und Besonderen so vermehrte wie der heilige christliche Glaube. Daher wird deutlich, dass ein und derselbe Gott, der den Menschen das christliche Gesetz gab, den Geschöpfen die Gesetze der Natur gab.«²

Sir Francis Bacon

Dies sind die Worte von Sir Francis Bacon (1561-1626), Lordkanzler von England (1618-1621), Jurist, Staatsmann, Philosoph und Meister der englischen Sprache. Er war im Recht mit seiner Einschätzung und freundlich in seiner Ermahnung: Wir müssen uns einem nie endenden Streben um das Wissen und Erleben Gottes durch die Natur und durch sein Wort, die Bibel, widmen. Gott ist transzendent und hat er

1. Sir Francis Bacon, Zitat bei John Stott in »People My Teachers« (Menschen, meine Lehrer), Candle Books, UK, 2002, S. 18.
 2. Sir Francis Bacon, Zitat bei W. J. Federer. *Great Quotations : A Collection of Passages, Phrases, and Quotations Influencing Early and Modern World History Referenced according to their Sources in Literature, Memoirs, Letters, Governmental Documents, Speeches, Charters, Court Decisions and Constitutions.* (Große Zitate: Eine Sammlung von Ausschnitten, Sätzen und Zitaten, die die frühe und zeitgenössische Weltgeschichte beeinflussten. Geordnet nach ihren Quellen in Literatur, Memoiren, Briefen, Regierungsdokumenten, Reden, Urkunden, Gerichtsentscheidungen und Verfassungen) St. Louis, MO: AmeriSearch (2001).





FAITH OF OUR FATHERS

seine schöpferischen »Fingerabdrücke« überall in Natur und Geschichte hinterlassen. Wir würden ihn eingrenzen, wenn wir ihm nicht dorthin folgen würden. Doch den größeren Fehler begehen wir, wenn wir einfach bei diesen allgemeinen Offenbarungen der Natur und der Geschichte stehen bleiben. Sie sind nur Wegweiser, die uns zu einer persönlichen Begegnung mit ihm führen wollen. Bacon ermahnt uns, »Meisterschaft« in Gottes Wort anzustreben und »das Buch der Heiligen Schrift zu studieren«. Wenn wir bei der allgemeinen Offenbarung stehen bleiben, verfehlen wir das Ziel vollends. Der eine wahre Gott inspirierte die Heilige Schrift und bewahrte sie über die Zeitalter der Menschheit hinweg, damit wir die Wahrheit über ihn erfahren und ihn wahrhaft kennen lernen können. Wie Bacon sagte, *»Ein wenig Philosophie neigt den Geist des Menschen zum Atheismus, doch die Tiefe der Philosophie bringt den Geist des Menschen zur Religion.«*³

Auf dieser Erde wird unser Wissen von einem unendlichen Gott unweigerlich bruchstückhaft sein. Wenn wir jedoch auf das Wenige, das wir von ihm begreifen, positiv reagieren, führt er uns tiefer in seine Wahrheit hinein. Wenn wir mit ihm gehen und seine liebevolle Freundlichkeit und Treue erleben, werden wir ihn immer mehr lieben lernen. Andererseits werden wir nicht mehr von ihm erfahren und ihn nicht erleben, wenn wir das, was wir bereits von ihm wissen, ablehnen, und dann werden wir keine Gelegenheit haben, die Wahrheit zu erkennen, die in ihm ist. Auf dieser Entdeckungsreise haben wir die vielen Wege kennen gelernt, auf denen sich Gott dem chinesischen Volk ganz allgemein offenbart hat. Das offensichtliche Ziel dieser allgemeinen Offenbarungen ist es, uns zu seiner speziellen Offenbarung, seiner endgültigen Offenbarung und der endgültigen Wahrheit zu führen – Jesus Christus.

Sir Francis Bacon gibt uns den Rat, uns »davor zu bewahren, in Irrtum zu verfallen«, indem wir die natürliche Welt des Menschen und die übernatürliche Welt Gottes in seinem Wort studieren. An diesem Wegweiser mit der faszinierenden Aufschrift »Die Wahrheit ist eine Person« habe ich wertvolle Erkenntnisse über die uralte Frage »Wie kann der Mensch wissen, was wahr ist?« erhalten.

3. Sir Francis Bacon, Zitat bei R. J. Morgan. *Nelson's complete book of stories, illustrations, and quotes (Nelsons vollständige Ausgabe von Geschichten, bildhaften Vergleichen und Zitaten)* (elektronische Ausgabe), Nashville: Thomas Nelson Publishers (2002).

Gott aller Wahrheiten

Gott ist der Schöpfer aller Wahrheiten. Wenn irgendetwas wahr ist, muss es seinen Ursprung bei ihm haben, denn er ist der Schöpfer des Universums. Und so beschreibt die Bibel den Gott der Wahrheit:

[Wahrheitsbezug fehlt in allen dt. Übersetzungen!!!]5. Mose 32,4
*Alle die im Land, die einen Segen sprechen,
werden dies beim Gott der Wahrheit tun,
und alle, die einen Schwur ablegen,
werden dies beim Gott der Wahrheit tun.
Denn die frühere Not ist vergessen
und vor meinen Augen verschwunden.*
Jesaja 65,16 (NLB)

Gott ist der Urquell der Wahrheit. So wie einem Fluss zu folgen zur Quelle führt, so wird die Wahrheit zu verfolgen uns zur Quelle der Wahrheit führen, die Gott selbst ist. Der Psalmist formulierte es so:

*Recht und Gerechtigkeit sind die starken Säulen deines Thrones.
Liebe und Wahrheit gehen vor dir her.
Glücklich ist das Volk, das dir zujubelt,
denn sie werden im Licht deiner Gegenwart leben.*
Psalm 89,15f. (NLB)

Liebe und Wahrheit gehen vor Gott her, weil sie die Erfahrungen sind, die wir auf der Suche nach Gott machen werden. Recht und Gerechtigkeit werden uns zu ihm führen. Sie stammen von Gott und nicht von dieser Welt. Wer den freudigen Klang der Wahrheit kennt, wird gesegnet sein und im Licht von Gottes Wahrheit gehen! Wenn Menschen diese Reise fortsetzen, werden sie am Ende in der Gegenwart des liebenden Schöpfers stehen. Darum sagt der Psalmist, dass solche Menschen im Licht seines Angesichts wandeln; das heißt, sein liebevoller Blick wird auf ihnen ruhen.

Gott ist der Wächter der Wahrheit. Er schuf die Wahrheit nicht nur, er bewahrt sie auch. Er bewacht die Wahrheit, weil sie Teil seines Charakters ist. Und er bewahrt die





FAITH OF OUR FATHERS

Wahrheit auf ewig:

[Wahrheitsbezug fehlt in allen dt. Übersetzungen!!!]Psalm 146,6

Was ist Wahrheit?

Pontius Pilatus, der fünfte römische Gouverneur von Judäa, der das Todesurteil für die Kreuzigung Jesu unterzeichnete, fragte, »Was ist Wahrheit?« Das war eine rhetorische Frage; Pilatus war eigentlich nicht an der Wahrheit interessiert. Tatsächlich stellte er die Frage in dem Versuch, der Wahrheit auszuweichen und die schwere Ungerechtigkeit zu entschuldigen, die er begehen würde. Wer die Wahrheit erfahren will, wird die Wahrheit finden, weil sie in Reichweite jedes ehrlichen Suchenden liegt.

Die Wahrheit hat zwei Dimensionen. Im allgemeinen modernen Gebrauch ist sie intellektuell; das heißt, sie besteht aus Fakten, die sich als richtig oder falsch beweisen lassen. Die Chinesen bezeichnen dieses Verständnis als »zhen li« 真理. »Zhen« bedeutet »echt«. Wahrheit in diesem Sinn ist der echte oder tatsächliche Zustand der Dinge. Sie ist der Maßstab, an dem sich widersprüchliche oder falsche Gedanken oder Aussagen messen lassen. Zum Beispiel benutzen Historiker den Begriff »Wahrheit«, um tatsächliche Ereignisse von Mythen zu unterscheiden, und Philosophen beschreiben die Wahrheit als das, was echt ist. Die zweite Bedeutung, die sowohl in der hebräischen als auch in der chinesischen Kultur vertreten wird, ist existenziell und moralisch. Die Chinesen bezeichnen diese Bedeutung mit »dao li« 道理. »Dao« bedeutet hier »der Weg«. Wahrheit in diesem Sinn ist die Eigenschaft einer Person, das heißt, ob dieser Mensch zuverlässig und beständig ist und einen verlässlichen Charakter hat. Die Betonung liegt auf der Verlässlichkeit: Etwas oder jemand Wahres wird in Prüfungen bestehen. In diesem Sinn ist die Wahrheit moralisch und bezeichnet eine Beziehung; sie ist nicht bloß intellektueller Natur.

Ein Begriff, der in Beziehung zu Wahrheit steht, ist Wissen, und er ist ebenfalls nicht lediglich intellektuell. Wahres Wissen beinhaltet Erlebnisse und Dynamik. Darum heißt im Chinesischen das Verb für »wissen« »zhi dao« 知道, was »den Weg verstehen« bedeutet. Wissen, besonders in einer Beziehung, heißt nicht einfach, eine Reihe abstrakter Fakten zu verstehen; vielmehr ist es ein Wissen, das zu Intimität oder Klarheit

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

der Richtung und Bewegung führt.

Wahrheit im Sinn jenes »dao li«, persönlicher Verlässlichkeit, ist eine Eigenschaft des einen, wahren Gottes. Daher beschreiben die Bibel und die alten chinesischen *Klassiker* einen Gott, der persönlich und grundlegend anders ist als die wankelmütigen heidnischen Götter. Er ist wahr – das heißt, beständig. Gott ist wahr in seiner liebevollen Fürsorge für seine Schöpfung und er ist wahr in seiner unnachgiebigen Feindschaft gegen die Sünde; Sünde ist der Gegensatz zu seinem Wesen, der Gegensatz zur Wahrheit. Diese Eigenschaft Gottes kann man leicht an seiner Interaktion mit der Welt erkennen, denn er hinterlässt seine »Fingerabdrücke« auf allem, was er berührt. Diese »Fingerabdrücke« sind für jeden sichtbar, für Gläubige und Nichtgläubige gleichermaßen. Zum Beispiel regiert er das Universum durch Gesetze, die wahr im Sinne von »dauerhaft gültig« sind. Ebenso urteilt er wahr und sendet die Wahrheit, um sich den Lügen Satans entgegenzustellen. In der ganzen Geschichte hat er die Erde in seiner unveränderlichen Wahrheit gerichtet und wird es weiterhin tun.⁴ Die Chinesen begreifen diese Wahrheit über Gott, wie in folgendem Sprichwort deutlich wird: 天網恢恢，疏而不漏 »Das Netz des Himmels ist dünn, doch keiner kann seinem Urteil entgehen.«

Obwohl das Wissen von Gottes »Fingerabdrücken«, seine allgemeine Offenbarung, jedem zugänglich ist, haben diejenigen, die Gott persönlich kennen, ein ganz anderes Wissen über ihn; sie kennen ihn auf sehr vertraute Art und Weise. Ein Mann mag denjenigen als liebender Vater bekannt sein, die sein liebevolles Handeln zufällig beobachtet haben, doch nur seine Frau und seine Kinder kennen aufgrund ihres vertrauten Umgangs mit ihm sein liebendes Herz wirklich. Die Wahrheit, dass er ein liebevoller Vater ist, mag allgemein bekannt sein, doch je nach Nähe und Vertrautheit variiert der Grad der Kenntnis dieser Tatsache. Ebenso ist alle Wahrheit Gottes Wahrheit, doch nur die, die in einer innigen Beziehung zu ihm stehen, werden seine Wahrheit tief gehend kennen lernen.

Jesus Christus, Gottes einziger Sohn, ist die Wahrheit in Person. Er sagte, »Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich« (Johannes 14,6, NLB). Mit anderen Worten, Jesus ist die offenbarte Realität Gottes. In

4. Siehe Psalm 54,5; Psalm 96,13; Psalm 57,3.





FAITH OF OUR FATHERS

diesem einen Vers hat Jesus das chinesische Ideal von »dao li« zusammengefasst, die besagt, dass die Wahrheit den Weg zum Leben weist. Jesus ist die Wahrheit, die den Weg zum ewigen Leben eröffnet.

Wahrheit beschreibt eine Beziehung, weil sie eine Person ist. Der Prozess der Offenbarung und Annahme ist nicht einfach eine Enthüllung und das daraus folgende Verstehen von Kenntnissen oder Fakten, sondern vielmehr die Offenbarung und die Annahme einer Person: Jesus. Er ist sowohl Botschafter als auch Botschaft. Demzufolge ist die Wahrheit anzunehmen eine persönliche Entscheidung, weil die Wahrheit eine Person ist. Jeder Mensch muss die Wahrheit persönlich annehmen; jeder muss eine persönliche Beziehung entwickeln und sich nicht einfach nur die Wahrheit aneignen. Die Wahrheit zu erfassen geht über die rein intellektuelle Annahme einer Reihe von Prinzipien oder Formeln hinaus. Wenn die Wahrheit mit allen entsprechenden Konsequenzen persönlich angenommen wird, erlebt der Empfänger all ihre verändernden Auswirkungen. Die Wahrheit ist viel mehr als nur Worte, sie ist eine Qualität des Handelns und kraftvoll dynamisch. Unser Leben wird verändert, wenn wir die Wahrheit aufnehmen. Gott möchte, dass jeder sie aufnimmt, doch nicht jeder ist bereit zu antworten. Obwohl die Wahrheit Gottes real ist, können die Menschen sie jederzeit ablehnen.

Diese Notwendigkeit, auf die Wahrheit Gottes zu antworten, zeigt sich im alten China ebenso wie in der hebräischen Kultur. Gottes Wahrheit und Verlässlichkeit spiegeln sich im Leben derer wider, die ihm vertrauen. Daher muss der Herrscher, der Gott als irdischer Regent dient, so wahr sein wie Gott wahr ist; er muss so treu sein wie Gott treu ist, und er muss bereit sein, das Böse oder die Unwahrheit aufzudecken, so hoch der Preis auch sein mag, denn Gott hasst das Böse (siehe Psalm 45,4, Sacharja 7,9). Gott hat dem Kaiser oder König Macht über sein Volk gegeben, daher muss dieser den Geboten Gottes sorgfältig folgen. Ebenso muss nicht nur der Herrscher, sondern auch das Volk Gottes treu und beständig an der Befolgung der offenbarten Gesetze und Lehren Gottes festhalten, die Gott in seinem Wort gegeben hat; unsere Taten haben Konsequenzen (Sprüche 29,14; 1.Samuel 12,24; 1.Könige 2,4; 2.Könige 20,3). Entsprechender Segen oder Fluch ist mit unserer Antwort auf die Wahrheit Gottes eng verbunden. Paulus schrieb in Römer 2,8, dass »Ungnade und Zorn« diejenigen treffen



Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

wird, die der Wahrheit widerstreben. Die Chinesen sagen, 惡有惡報, 善有善報 »Die Bösen trifft der Zorn und die Guten erhalten Segen.«

Wenn jeder einzelne Mensch die endgültige Wahrheit Jesu persönlich annehmen muss, wie erkennen wir die »elementaren« Wahrheiten, die uns zu ihm führen? Die Wahrheit als eine moralische Eigenschaft Gottes hat viele besondere und erkennbare Merkmale und wenn wir Gottes Wahrheit begegnen, werden wir erkennen, dass sie von ihm ist, wenn wir diese Merkmale vorfinden.

Die Wahrheit ist universell

Weil Gott Einer ist und die Wahrheit von ihm ausgeht, gibt es in Bezug auf die Wahrheit keine geographischen, geschichtlichen, kulturellen oder wirtschaftlichen Unterschiede. Die meisten Menschen haben keine Schwierigkeiten damit, die Einheit der Wahrheit anzuerkennen, wenn sie sich auf die physische Welt bezieht. Zum Beispiel gilt das physikalische Gesetz der Schwerkraft in China ebenso wie in Europa, 2000 v. Chr. ebenso wie heute. Die Universalität der Wahrheit gilt jedoch ebenso für alle anderen Gebiete, einschließlich unserer Beziehungen zu anderen Menschen und zum Schöpfer.⁵

Wir haben für die alten Hebräer und die alten Chinesen bereits eine Verbindung im Verständnis von Wahrheit festgestellt. Daher überrascht es nicht, dass eine dritte Kultur, die alten Griechen, die ebenso in der Gelehrsamkeit verwurzelt waren, einen sehr ähnlichen Begriff für Wahrheit hatten. Der griechische Begriff ist »Logos« εἶδος; er beinhaltet beinahe die gleiche Bedeutung wie das chinesische »Dao« 道 und wird auch fast genauso verwendet. »Logos ist die Transkription eines gewöhnlichen griechischen Wortes, das allgemein »Wort«, »Sprache«, »Bericht«, »Geschichte« oder »Botschaft« bedeutet. Um 500 v. Chr. begannen griechische Philosophen das Wort zu übernehmen und benutzten es um das zu bezeichnen, was dem materiellen Universum Form, Gestalt oder Leben gibt.«⁶ Der Apostel Johannes ging in der Bibel einen Schritt weiter und übernahm diesen Begriff für Jesus als den »Ausdruck« Gottes:

*Am Anfang war das Wort [Logos]. Das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.
Er war am Anfang bei Gott. Durch ihn wurde alles geschaffen, was ist. Es gibt*

5. Leider verleugnen die Menschen gewöhnlich Wahrheiten, die sich nur auf ihre Moral beziehen, weil die Leugnung ihnen erlaubt zu tun was sie wollen und weil sie glauben, dass sie damit »durchkommen«, und sei es auch nur für kurze Zeit.

6. J. B. Green, S. McKnight u. I.H. Marshall, *Dictionary of Jesus and the Gospels (Lexikon Jesus und die Evangelien)*. Downers Grove, Ill., InterVarsity Press, 1992.





FAITH OF OUR FATHERS

nichts, was er, das Wort, nicht geschaffen hat.

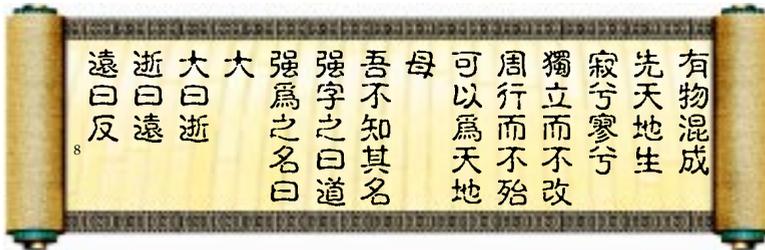
Johannes 1,1-3 (NLB)

Es war von Anfang an, wir haben es gehört und mit unseren eigenen Augen gesehen, wir haben es betrachtet und mit unseren Händen betastet: das Wort des Lebens. Das Leben wurde uns offenbart, und wir haben es gesehen. Und jetzt bezeugen und verkünden wir euch das ewige Leben. Es war beim Vater, und dann wurde es uns offenbart. Wir sagen euch, was wir selbst gesehen und gehört haben, damit ihr Gemeinschaft mit uns habt. Und zusammen sind wir verbunden mit dem Vater und mit Jesus Christus, seinem Sohn.

1.Johannes 1,1-3 (NLB)

Logos, wie es in diesen Versen benutzt wird, wird in der chinesischen Bibel mit Dao übersetzt. Es gibt verblüffende Ähnlichkeiten zwischen diesen beiden Begriffen, die beide häufig benutzt werden und viele Nebenbedeutungen haben. Dao kann Straße, Pfad, Weg, Methode, sagen oder sprechen bedeuten. Wie die alten Griechen personifizierten auch die alten Chinesen diesen Begriff. Wir finden dies in einem kurzen aber höchst eindeutigen Dokument vor, das nur 5.000 Wörter umfasst. Es trägt den Namen seines Autors, Lao Zi 老子.⁷ So wie Johannes Logos gebrauchte, beschrieb Lao Zi Dao als den Schöpfer von Himmel und Erde:

»Es war etwas Gestaltloses und doch Vollständiges, das vor Himmel und Erde existierte. Es ist ohne Laut, ohne Substanz, und dennoch unabhängig und unveränderlich. Immer existent, nie vergehend. Wir mögen von ihm als der Mutter von Himmel und Erde denken. Ich weiß seinen Namen nicht. Wenn ich muss, werde ich es Dao nennen, und wenn ich es einstufen muss, werde ich es groß nennen. Es ist unendlich, ausgedehnt und immer wiederkehrend.«



7. Obwohl Lao Zis Einfluss auf die chinesische Kultur ebenso groß war wie die des Konfuzius, weiß man nur sehr wenig über ihn. Lao Zi, was wörtlich »Alter Meister« bedeutet, lebte wahrscheinlich im 6. Jahrhundert v. Chr. in China, etwa zur gleichen Zeit wie Konfuzius. Meine Interpretation von Lao Zi folgt im Allgemeinen Yuan Zhi Mings Werken wie «老子原文與譯文» Lao Zi Originaltext und Interpretation und «老子 vs 聖經» Lao Zi vs. die Bibel.

8. «老子» 二十五章 一至五節 »Lao Zi«, Kapitel 25,1-5.

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

Auch wenn Lao Zi – anders als der Apostel Johannes – nicht die Gelegenheit hatte, mit dem Einen zu gehen und zu sprechen, der Dao und Logos ist, legt er doch ein Bewusstsein von der Ehrfurcht einflößenden Transzendenz Gottes an den Tag und erkennt deutlich sein ewiges Wesen »... das unendliche, ausgedehnte und immer wiederkehrende Dao«.

Die Wahrheit ist groß

Ebenso benutzt der Psalmist hier eine bildhafte Sprache, um das Ausmaß und die unendliche Größe von Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit zu beschreiben: bis zum Himmel und zu den Wolken.

*Denn groß bis zu den Himmeln ist deine Gnade,
und bis zu den Wolken deine Wahrheit.*

Psalm 57,11 (ELB)

Gottes Wahrheit ist groß in ihrem Umfang, ihrem Maß, ihrer Weitläufigkeit und ihrer Ausdehnung; sie ist allumfassend. Gottes Wahrheit ist auch darin groß, dass sie sich in Charakter und Qualität auszeichnet. Im Gegensatz zu den Worten des Bauers in der folgenden Geschichte enthält Gottes Wahrheit kein leeres Wissen, das für den Empfänger ohne Bedeutung ist.

»Zwei Freunde unternahmen eine Ballonfahrt. Da sie noch Anfänger waren, verloren sie die Kontrolle über ihren Ballon und hatten sich bald verirrt. Als sie ihren Ballon absinken ließen, bemerkten sie einen Bauern, der unten auf dem Feld arbeitete. Einer rief dem Bauern zu: >Hallo Sie, wissen Sie, wo wir sind?< Erstaunt schaute der alte Bauer auf und murmelte, >Oh, Sie sind in der Luft.< Der andere Freund glaubte, er könnte die Frage besser formulieren und rief: >Aber wo sind Sie?< Ungläubig antwortete der alte Bauer, >Nun, ich bin auf der Erde.<

Der Bauer gab die »richtigen Antworten« auf die gestellten Fragen, doch sie konnten den verirrtten Ballonfahrern in keinsten Weise helfen. Gottes Wahrheit ist groß, weil sie weder unnütz noch ohne Bedeutung für unser Leben ist.

Lao Zi staunte ehrfurchtsvoll über die Größe und Überlegenheit des Dao (der





FAITH OF OUR FATHERS

Wahrheit). Obwohl die meisten Leser unserer Zeit von seinen Formulierungen verwirrt sind, ist klar, dass dieser hoch geschätzte Philosoph des alten China an die Realität des transzendenten Dao glaubte. Er scheint zu sagen, dass Dao kein gewöhnliches Glaubenssystem oder philosophisches Gebilde ist, auch wenn man es bezeichnen, benennen und durch seine Eigenschaften kennen kann. Dao ist groß, doch Lao Zi kann seine Größe nicht in ein Bezugssystem einbringen, weil es mehr ist als alles, was wir in diesem Leben erfahren können. In der letzten Zeile des unten stehenden Zitats liegt indirekt das Bekenntnis, dass die Wahrheit vor uns existierte und auch nach uns immer die Gleiche sein wird ... jenseits unserer Vorstellungskraft!

»Dao kann zum Ausdruck gebracht werden, doch es ist kein gewöhnliches Dao. Der Name [von Dao] kann auch benannt werden, doch er ist kein gewöhnlicher Name.«

道可道，非常道。名可名，非常名。⁹

»Die Menschen sagen, dass das Dao, das ich lehre, groß ist, dass es nichts gleicht. Dies ist so, weil die Wahrheit so groß ist, dass sie nichts gleicht. Würde sie etwas gleichen, wäre sie schon vor langer Zeit schwach geworden!

天下皆謂我道大，似不肖。夫唯大，故似不肖。若肖，久矣其細也夫！¹⁰

Die Wahrheit ist unantastbar

*Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge,
noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue.
Sollte er etwas sagen und nicht tun?
Sollte er etwas reden und nicht halten?*
4.Mose 23,19 (ELB)

»Unantastbar« bedeutet, sicher vor Verletzung zu sein. Da die Wahrheit Gottes eigenem Wesen entspringt, wird er nicht erlauben, dass sich irgendetwas der Wahrheit in den Weg stellt und ihr schadet. Manchmal sagen wir, dass ein Mensch »die Wahrheit verbiegt«. In Wirklichkeit kann das niemand. »Die Wahrheit verbiegen« oder »die

9. «老子»六十七章一節 »Lao Zi«, Kapitel 1,1.

10. «老子»七十四章三節 »Lao Zi«, Kapitel 67,1.



Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

Wahrheit verdrehen« sind bildliche Ausdrücke und bedeuten einfach »lügen«. Die Wahrheit zu verdrehen oder zu verbiegen hat tatsächlich keinen Einfluss auf die Wahrheit selbst. Gottes Wahrheit kann jedem Angriff widerstehen. Die Chinesen haben ein Sprichwort: »一言即出, 四馬難追«, oder, »Sobald ein Mensch gesprochen hat, kann auch ein von vier Pferden gezogener Wagen seine Worte nicht wieder zurückbringen.«

Lao Zi bringt diesen Aspekt der Wahrheit aus einem anderen Blickwinkel heraus zum Ausdruck, indem er den Vergleich von einem Anfänger benutzt, der versucht, den Meisterhandwerker herauszufordern:

»Von alters her gab es immer einen Richter, der über Leben und Tod bestimmt. Wenn ein Mensch dieses Recht, über Leben und Tod zu bestimmen, an sich reißt, ist er wie ein Anfänger, der einen Meisterhandwerker imitiert; wie kann er erwarten, sich nicht die Hände zu verletzen?«

常有司殺者殺。夫代司殺者殺，是謂代大匠，夫代大匠者，希有不傷其手矣。¹¹

Die Wahrheit ist berfließend und transzendent

*Du aber, Herr, bist ein barmherziger und gnädiger Gott,
langsam zum Zorn und groß an Gnade und Wahrheit.
Psalm 86,15 (ELB)*

Der Reichtum und die Transzendenz von Gottes Wahrheit heißt, dass die Wahrheit überall zu erkennen und zu erleben ist. Um Gottes Wahrheit zu erleben, müssen wir nur darauf achten, ihm in allen Bereichen unseres Lebens zu begegnen. Seine Wahrheit beschränkt sich nicht auf die geistliche Welt. Wir können der Wahrheit Gottes bei unserer Arbeit, unserem Spiel, in all unseren menschlichen Beziehungen, in der Wissenschaft, Musik, Kunst, Finanzwelt ... in allen Erfahrungsbereichen unseres Lebens begegnen.

Lao Zi drückte die Verfügbarkeit und Transzendenz der Wahrheit folgendermaßen aus:

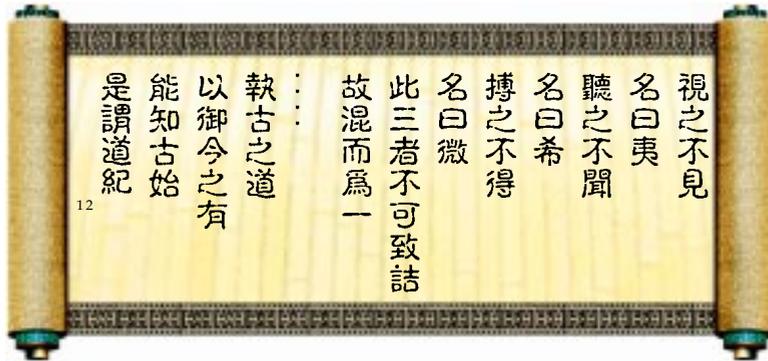
11. «老子»十四章 一、二、七節 »Lao Zi«, Kapitel 74,3.





FAITH OF OUR FATHERS

»[Die Wahrheit] kann gesehen werden, doch sie ist nicht sichtbar – sie ist jenseits aller Gestalt; sie kann gehört werden, doch sie ist nicht hörbar – sie ist jenseits allen Klangs; sie kann gefühlt werden, doch sie ist nicht greifbar – sie ist jenseits aller Berührung. Diese drei sind jenseits des Verstehens, daher sind sie eingeschlossen. ... Doch wenn man dem Dao der alten Zeit folgt, kann man über den Dingen stehen, die sind. Den Anfang der Schöpfung zu verstehen heißt, das Geheimnis des Dao zu entdecken.«



Die Wahrheit bleibt ewig

*Denn der HERR ist freundlich
und seine Gnade währet ewig
und seine Wahrheit für und für.*

Psalm 100,5 (LÜ)

Die Wahrheit überdauert die Zeit. Einmal von Gott ausgesprochen, kann und wird er sie nicht zurückziehen. Daher ist die Wahrheit zeitlos und durchdringt Kultur und räumliche Unterschiede. Wenn sie für den Nahen Osten gilt, gilt sie auch für China.; wenn sie vor 2.000 Jahren galt, gilt sie auch noch heute. Deswegen sagte der weise König Salomo, »Es gibt nichts Neues unter der Sonne« (Prediger 1,9). Wir müssen wachsam sein, wenn jemand behauptet, er hätte neue Wahrheiten. Die Wahrheit ist so alt wie Gott selbst. Wir mögen neue Einsichten in die Wahrheit, das heißt, in Gottes Charakter gewinnen und neue Anwendungsmöglichkeiten für sie finden, doch sie ist

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

nicht neu im Sinn einer neuen Entwicklung oder einer Verbesserung.

Lao Zi verstand die ewige Natur von Dao und bezeichnete sie so:

»Von alters her bis jetzt ist sein Name nie verschwunden, damit wir durch ihn den Ursprung aller Dinge erkennen mögen. Wie erkenne ich den Ursprung aller Dinge? Durch Dao.«

自今及古，其名不去，以閱衆甫。吾何以知衆甫之狀哉？
以此。¹³

Die Wahrheit ist gerecht

*HERR, wer darf weilen in deinem Zelt?
Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berge?
Wer untadelig lebt und tut, was recht ist,
und die Wahrheit redet von Herzen.*
Psalm 15,1f. (LÜ)

Die Wahrheit hat die Gerechtigkeit als Eigenschaft. Derjenige, der die Wahrheit kennt, wird rechtschaffen handeln und sein Leben richtig führen. Die Wahrheit kann uns nicht zur Falschheit führen. Viele Menschen, die durch falsche Überzeugungen verletzt worden sind, wie zum Beispiel die, die ihre besten Jahre während der verheerenden Kulturrevolution in China verloren, sind jeder Art von Glauben gegenüber skeptisch geworden. Sie fürchten, dass sie wieder in die Irre geführt werden könnten. Doch der Wahrheit zu folgen kann uns nur zu einem richtigen Leben führen. Ein guter Baum wird gute Früchte bringen. Wenn etwas, das ich annehme, mich nicht dazu führt, richtig zu leben und nicht mein Herz reinigt, dann ist es nicht die Wahrheit. Wenn wir jedoch in der Wahrheit leben, wird unser Herz uns bestätigen, dass wir rechtschaffen leben, was zu einem Frieden führt, der alles menschliche Verstehen übersteigt.

Ebenso erkannte Lao Zi, dass das himmlische Dao die Menschheit zur Gerechtigkeit führen wird, und er benutzte auch den Vergleich von Licht und Dunkelheit, um die Wahrheit zu beschreiben:

13. «老子» 二十一章四至五節 »Lao Zi«, Kapitel 21,3-4





FAITH OF OUR FATHERS

»Das Dao vom Himmel wird nur Gutes bringen und keinen Schaden. Das Dao vom Heiligen ist für die Menschen und nicht, um mit ihnen zu ringen.«

天之道，利而不害；聖人之道，爲而不爭。¹⁴

»Über [Dao] gibt es kein Licht, und es gibt keine Dunkelheit unter [Dao].«

其上不皦，其下不昧。¹⁵

Die Wahrheit ist gnädig

Liebe und Wahrheit haben sich verbündet.

Gerechtigkeit und Frieden küssen sich!

Psalm 85,11 (NLB)

Da die Wahrheit eine Beziehung darstellt sowie moralischer Natur ist, ist sie auch immer gnädig. Wir glauben oft, dass, wenn die Wahrheit ans Licht kommt, Schmerz und harte Urteile die Folgen sein werden. Doch die Wahrheit, die von Gott kommt, ist immer liebevoll und sanft, weil dies seine Eigenschaften sind, ebenso wie Wahrheit eine seiner Eigenschaften ist. Daher fügt ein Mensch, der mit der Wahrheit lebt, anderen keinen Schmerz und kein Leid zu. Die Wahrheit bietet Erbarmen und zweite Chancen und Vergebung an.

Lao Zi verglich diese Gnade und Sanftheit mit der eines Säuglings:

»Derjenige, der voller Tugend ist, kann mit einem Säugling verglichen werden. Giftige Insekten stechen ihn nicht, noch greifen ihn wilde Tiere an, noch zerfetzen ihn die Klauen von Vögeln.«



Lao Zi sagte, dass er drei Schätze habe, die er mit aller Macht verteidigen würde, und der größte dieser drei sei das Mitgefühl.¹⁷

14. «老子» 八十一章五節 »Lao Zi«, Kapitel 81,5.

15. «老子» 十四章三節 »Lao Zi«, Kapitel 14,3.

16. «老子» 十五章一至二節 »Lao Zi«, Kapitel 55,1-2.

17. «老子» 六十七章二節 »Lao Zi«, Kapitel 67,2 - »我有三寶，持而保之。一曰慈，二曰儉，三曰不敢爲天下先«



FAITH OF OUR FATHERS

Ein häufiger Irrtum über die Wahrheit ist, dass in der Wahrheit zu leben einengend und anstrengend ist, dass es bedeutet, einer Liste von »tu« und »lasse« unterworfen zu sein. Die Realität ist das genaue Gegenteil hiervon. Die Wahrheit zu kennen und zu leben befreit uns. Der oben genannten Vers ist ein Versprechen von Jesus: Er verspricht uns allen den gleichen Zugang zur Wahrheit und er verspricht uns Freiheit, die nichts und niemand sonst uns geben kann. Da die Wahrheit nicht einfach ein System von Idealen und Prinzipien ist, kann sie uns befreien, weil sie eine Person ist, die uns aus allen Arten von Zwängen entlassen kann. Jesus fügte diesem Versprechen ein weiteres hinzu:

*Ich versichere euch: Jeder, der sündigt, ist ein Sklave der Sünde. ...
Nur dann, wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr wirklich frei.
Johannes 8,34.36 (NLB)*

Jesus sagt hier ziemlich klar, dass er die personifizierte Wahrheit ist; er ist die Wahrheit, die uns wirklich befreien kann. Wenn er uns befreit, werden wir wahrhaft frei sein, weil er nicht nur die Macht hat, es zu tun; er hat auch schon die Strafe bezahlt, um uns zu befreien.

Lao Zi glaubte auch, dass Dao die Menschen von Sünde befreien kann und dass die alten Chinesen Dao für äußerst kostbar hielten:

»Dao ist der Eckstein aller Dinge. Er ist der Schatz eines guten Menschen und der Fürsprecher eines bösen Menschen. ... Warum hielten die Alten Dao so hoch? Nicht darum, weil sie sagten, dass sie im Suchen finden werden, dass denen, die gesündigt haben, vergeben werden wird? Daher hielt es jedermann für äußerst kostbar.«

道者萬物之奧。善人之寶，不善人之所保。... 古之所以貴此道者何？不曰：求以得，有罪以免邪？故為天下貴。¹⁹

Die Wahrheit wird offenbar

Denn es ist nichts verborgen, was nicht offenbar werden soll, und ist nichts geheim, was nicht an den Tag kommen soll. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

Markus 4,22f. (LÜ)

Gott hat die Wahrheit in die Welt gelegt, damit wir sie entdecken. Sein Ziel ist es, sie zu offenbaren, doch ob wir das Licht sehen oder die Wahrheit hören, wird von unserem Willen bestimmt. Hochmut wird uns davon abhalten, die Wahrheit anzunehmen.

Wenn wir klar denken, werden wir zugeben, dass die Wahrheit nicht von Menschen bestimmt wird. Mit anderen Worten, wir formulieren keine Wahrheiten. Wir können die Wahrheit nur entdecken. Unsere Versuche können nur erfolgreich sein, wenn der, der die Wahrheit verborgen hat, zuerst den Vorhang wegzieht. (Das englische Wort »reveal« für »offenbaren« kommt buchstäblich von »removing the veil«, also »den Vorhang wegziehen«.) Dieser Vorgang ist wie einer Zaubervorstellung zuzusehen. So sehr wir uns auch bemühen, wir werden nicht herausfinden, worin die Tricks bestehen. Doch wenn der Vorhang weggezogen wird und uns die Vorgänge erklärt werden, haben wir kein Problem damit, die »Wahrheit« zu verstehen.

Lao Zi riet uns, die Wahrheit nicht zu unterschätzen, denn sie könnte uns nicht gut »schmecken«:

»Wenn Dao zum Ausdruck gebracht wird [offenbart wird], mag es ohne Geschmack, nicht sehenswert oder höreenswert sein, doch sein Nutzen für uns ist unerschöpflich.«

道之出口，淡乎其無味，視之不足見，聽之不足聞，用之不足既。²⁰

Die Wahrheit wird uns offenbart, damit wir Schritt für Schritt unseren Weg zurück zu Gott gehen können, bis wir wieder in völliger und vollkommener Beziehung mit ihm stehen. Jesus, die endgültige Wahrheit, kam, um für uns zu leben und zu sterben, sodass wir uns auf ewig an Gott erfreuen können. Weil es Gottes Absicht ist, dass wir die Wahrheit erkennen, hat er uns zahllose Beweise für sie gegeben. Hunderte biblischer Prophetien und Zeichen begleiteten die Geburt, das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu.

Ebenso hat Gott für die, die zu vergangenen Zeiten die Bibel nicht hatten, einige

20. 《老子》三十五章三節 »Lao Zi«, Kapitel 35,3.





FAITH OF OUR FATHERS

Wegweiser vorbereitet, um sie zur Bibel und zu Jesus zu führen. Wir beenden unsere Entdeckungsreise durch das Wissen der alten Chinesen über Gott, indem wir einige chinesische historische Berichte betrachten. Wir werden sehen, dass es um die Zeit von Jesu Geburt und Tod einige Zeichen in den chinesischen historischen Berichten gibt, die die Chinesen zu ihm führen können.

Der Stern im Osten

Was wir hier beschreiben werden ist keine Astrologie, die *Webster's Dictionary* als »die Deutung der angeblichen Einflüsse der Sterne und Planeten auf menschliche Angelegenheiten und irdische Ereignisse durch ihre Position und Ansichten« definiert.²¹ Die Sterne und Planeten beeinflussen das menschliche Leben nicht und können es auch nicht beeinflussen; doch Gott benutzt seine Schöpfung, einschließlich der Sterne und Planeten, mit Sicherheit dazu, sich und seine Macht zu offenbaren:

*Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
Ein Tag sagt's dem andern und eine Nacht tut's kund der anderen,
ohne Sprache und ohne Worte;
unhörbar ist ihre Stimme.
Ihr Schall geht aus in alle Lande
und ihr Reden bis an die Enden der Welt.
Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht.
Psalm 19,2-5 (LÜ)*

Astrologie behauptet, dass die Sterne und ihre Bewegungen die **Ursache** von irdischen Ereignissen sind. Doch die Bibel sagt uns, dass Gott die Sterne benutzt, um uns **Botschaften** über sein Eingreifen in die menschliche Geschichte zu senden. Der Verfasser dieses Psalms beschreibt wortreich einen sehr kommunikativen Gott: erzählen, verkündigen, kundtun, Sprache, Worte, Stimme, Reden. Da Gott derjenige ist, der die Sterne ins Weltall setzt und da er mit uns kommunizieren möchte ist es nicht schwer zu erkennen, dass er sie anordnet, um uns wichtige Botschaften zu senden. Die Chinesen hatten das gleiche Verständnis, wie es im *Buch der Wandlungen*

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

(Yi Jing 易經) heißt:

*»Durch Beobachtung des Himmels kann man den Wechsel der Zeit bestimmen.
Durch Beobachtung der Menschheit kann man Menschen lehren und die Welt regieren.«*

觀乎天文以察時變，觀乎人文以化成天下。²²

Die wichtigste Botschaft aller Zeiten war die Menschwerdung der Wahrheit. Die Himmelszeichen, die Gott die Geburt Jesu betreffend gab, waren der Stern im Osten und der Stern von Bethlehem.

Jesus wurde in der Stadt Bethlehem in Judäa während der Herrschaft von König Herodes geboren. In dieser Zeit kamen einige Sterndeuter aus einem Land im Osten nach Jerusalem und fragten überall:

»Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihn anzubeten.«

Matthäus 2,1f. (NLB)

Herodes (73-4 v. Chr.) war ein Araber, der von Rom als König über die Region Judäa eingesetzt worden war. Während seiner Regierungszeit folgten weise Männer auf der Suche nach dem »König der Juden« einem ungewöhnlichen Stern nach Jerusalem. Sie kamen über die Seidenstraße aus dem Osten, die die einzige größere Straße war, die den Osten mit dem Westen verband. Diese weisen Männer wurden auch »Magi« genannt, ein Wort, das mit dem Wort »Magie« zusammenhängt. Ein Magus (die Mehrzahl ist »Magi«) war ein »Magier«, ein gebildeter und sachkundiger Mann, der mehrere wissenschaftliche Disziplinen beherrschte, besonders die Astronomie. So war es keine Überraschung, dass sie diejenigen waren, die den ungewöhnlichen Stern bemerkten. Er musste wahrlich eine ungewöhnliche astronomische Erscheinung gewesen sein, die sie veranlasste, sich auf die lange Reise nach Jerusalem zu machen, um nach der Wahrheit zu suchen. Da dieses Ereignis sich am Himmel abspielte, muss es auch von anderen Astronomen dieser Zeit gesehen worden sein. Die Magi sagten, dass sie den Stern im Osten sahen, das heißt, der Stern, den sie sahen, ging von Osten her auf. Gibt es erhärtende Beweise hierfür? Die Antwort ist Ja.

22. «易經·賁卦象辭»Buch der Wandlungen



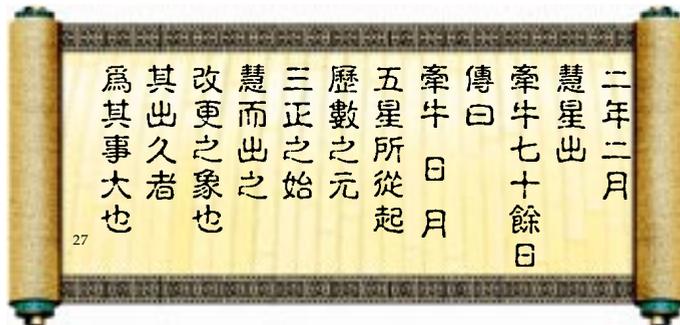
FAITH OF OUR FATHERS



Die Zeichnung zeigt einen chinesischen Astronomen, der die Sterne studiert.

Chinesischen Kaisern wie auch Herrschern des Nahen Ostens dienten kaiserliche Astronomen, die den Himmel regelmäßig auf Zeichen des Himmels untersuchten. Dieses kaiserliche Amt bestand aus 14 Nachtbeobachtern und drei Tagbeobachtern, die in Schichten arbeiteten.²³ Es gab auch ein paar Dutzend Astronomen, die ihre Beobachtungen formulierten und austauschten, um Erkenntnisse über die Zeichen der Zeit zu gewinnen. Und so geschah es, dass chinesische Astronomen um die Zeit der Geburt Jesu verschiedene ungewöhnliche astronomische Phänomene beobachteten und aufzeichneten.²⁴ In den *Astronomischen Berichten* des *Buchs der Han-Dynastie* (206 v. Chr.-220 n. Chr.) gibt es einen Eintrag aus dem zweiten Jahr von Jian Ping (建平)²⁵ von Kaiser Xiao Ai (孝哀):

»Im zweiten Monat des zweiten Jahres befand sich der Komet 70 Tage lang außerhalb von Alpha Aquilae. Man sagt, >Kometen erscheinen um anzuzeigen, dass das Alte durch das Neue ersetzt wird.< Alpha Aquilae²⁶, die Sonne, der Mond und die fünf Sterne sind in Bewegung, um den Beginn einer neuen Epoche anzuzeigen, den Beginn eines neuen Jahres, eines neuen Monats und eines neuen Tages. Das Heraustreten des Kometen ist gewiss ein Symbol der Veränderung. Die ausgedehnte Erscheinung des Kometen zeigt, dass dies von großer Wichtigkeit ist.«



27

23. <http://vm.nthu.edu.tw/science/shows/xmas/shows/xmas5a.html#top>

24. Auf diese Dokumente wurde ich zum ersten Mal durch den Anhang zu Dr. W. C. Tans »Der gleiche Gott in der Bibel und in den chinesischen Klassikern« aufmerksam. 《共同的上帝》陳慰中博士著.

25. Jian Ping ist der Name, den der Kaiser diesem Abschnitt seiner Regierungszeit gegeben hat. Xiao Ai ist sein offizieller Titel.

26. Alpha Aquila ist einer der 15 hellsten Sterne im Sternbild Aquila, was »der Adler« bedeutet. Sein chinesischer Name ist 牽牛-Qian Niu (wörtlich: einen Bullen oder eine Kuhherde ziehen).

27. 《漢書》第26卷，六《天文志》 Buch von Han, Bd. 26, Nummer 6, Astronomischer Bericht.



Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

Der gleiche Bericht besagt des Weiteren, dass einige Minister, repräsentiert durch Xia He Liang (夏賀良), vorschlugen, das Zweite Jahr von Jian Ping ins Erste Jahr von »Tai Chu« 太初 abzuändern, was wörtlich »Genesis« oder »der große Anfang« bedeutet. (Diese Änderung dauerte bis zum achten Monat, in dem der Titel der Regierungszeit wieder in Jian Ping abgeändert wurde.) Der zweite Monat des zweiten Jahres von Jian Ping war vom 9. März bis zum 6. April des Jahres 5 v. Chr. Dieser Zeitrahmen ist sehr bedeutungsvoll, weil die meisten Experten die Geburt Jesu um 5-4 v. Chr. datieren. Mindestens ein weiteres chinesisches historisches Dokument belegt die gleiche Himmelserscheinung:

»Im zweiten Jahr von Jian Ping von Kaiser Xiao Ai, im Frühjahr, im ersten Monat, wurde in Alpha Aquila ein Bo Komet gefunden.«

建平二年，春，正月，有星孛于牽牛。²⁸

Der chinesische Bericht hilft uns auch zu verstehen, warum König Herodes die Weisen, als sie in Jerusalem eintrafen, über den Grund für ihre Reise befragte. Der Bericht besagt, dass der Stern im Osten gesichtet wurde und mehr als 70 Tage blieb. Da man für die Entfernung vom Osten nach Jerusalem bis zu einem Jahr Reisezeit benötigt haben könnte, war der Stern schon nicht mehr sichtbar, als die Weisen in Jerusalem ankamen. Darum musste Herodes die Weisen befragen, um die genaue Zeit festzustellen, zu der der Stern erschienen war.

Diese chinesischen Dokumente zeigen, dass die alten chinesischen Astronomen Beobachtungen anstellten und schlussfolgerten, dass etwas von monumentaler Bedeutung geschah. Es betraf Himmel, Erde und die Menschheit und gehörte zum Beginn einer neuen Epoche. Obwohl die Chinesen es nicht wussten und versuchten, es mit ihrem begrenzten Wissen zu interpretieren, indem sie einen neuen Titel für die Regierungszeit festlegten, war diese Epoche weitaus bedeutungsvoller und das Ausmaß ihrer Bedeutung betraf die ganze Welt! Diese neue Epoche war die vollständige und direkte Offenbarung Gottes. Gott betrat Zeit und Raum, um uns zur Wahrheit zu führen:

Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise geredet hat zu den Vätern

28. Zi Zhi Tong Jian, Bd. 34, Chroniken der Han Dynasty Nr. 26. <資治通鑑卷第三十四 漢紀二十六>. Ein Bo Komet (孛星) hat keinen Schweif, ein normaler Komet wird als Hui Komet bezeichnet 彗星.





FAITH OF OUR FATHERS

durch die Propheten, hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welt gemacht hat.

Hebräer 1,1f. (LÜ)

Die Chinesen begriffen auch einen weiteren wichtigen Aspekt dieses Phänomens. An vielen Stellen überall in chinesischen historischen Dokumenten interpretierten die Chinesen alle Phänomene, die mit Alpha Aquilae zusammenhängen, als zu dem Opfer zugehörig, das das in Kapitel 4 beschriebene Grenzopfer ist.²⁹

»Alpha Aquilae, die wichtigste tragende Säule des Himmels; seine hauptsächliche Bedeutung ist das Vollkommene Opfer.«

正義牽牛爲犧牲，亦爲關梁。³⁰

Sie bezogen Alpha Aquilae auf das Opfer, weil sein chinesischer Name »Bulle« 牛 (niu) ist. Wie wir schon in Kapitel 4 gesehen haben, war ein makelloser Bulle das Opfertier der Wahl für Shang Di; daher verbanden die Chinesen dieses Phänomen mit dem Grenzopfer. In diesem Fall war das endgültige Opfer, dass Gott ein Mensch wurde, obwohl die Chinesen dies zu der Zeit noch nicht völlig verstehen konnten. Es war das endgültige Opfer, weil Gott ein Mensch wurde, um eine Mission des Todes zu erfüllen.

... Christus ..., obwohl er Gott war, bestand ... nicht auf seinen göttlichen Rechten. Er verzichtete auf alles; er nahm die niedrige Stellung eines Dieners an und wurde als Mensch geboren und als solcher erkannt. Er erniedrigte sich selbst und war gehorsam bis zum Tod, indem er wie ein Verbrecher am Kreuz starb.

Philipper 2,5-8 (NLB)

Die Weisen kamen auf der Suche nach dem »König der Juden« nach Jerusalem, wahrscheinlich aufgrund von Kontakten mit jüdischen Exilanten in Babylon und Persien in den vorangegangenen Jahrhunderten. Tatsächlich stiegen viele der im Exil lebenden Juden wie Daniel, Nehemia und Mordecai wegen ihrer Weisheit und ihrer Beiträge für die Gastnationen zu großer Bekanntheit auf. Der Bemerkenswerteste von ihnen war Daniel, selbst ein Weiser und ein Experte im Deuten von Träumen und

29. Hinweise finden sich in den *Historischen Aufzeichnungen*, der *Späteren Han Dynastie* und dem *Zi Zhi Ton Jian*.

30. «史記·卷二十七·書五·天官書» *Historische Aufzeichnungen*, Bd. 27, 5. Buch, Buch der Astronomie.

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

astronomischen Phänomenen. Wahrscheinlich wurde sein Wissen an spätere Generationen von Weisen³¹ weitergegeben, die daher etwas über den Säugling wussten, der König werden würde, wie es vor langer Zeit in den hebräischen Schriften vorausgesagt worden war. Als sie ein Zeichen am Himmel sahen, wussten sie, dass sie nach Jerusalem gehen mussten.

Deshalb wird der HERR selbst das Zeichen geben. Seht! Die Jungfrau wird ein Kind erwarten! Sie wird einem Sohn das Leben schenken und er wird Immanuel genannt werden.

Jesaja 7,14 (NLB)

Der Prophet Jesaja sagte nicht nur die jungfräuliche Geburt Jesu voraus, er prophezeite auch, wie er leben und sterben würde.

Wir gingen alle in die Irre wie Schafe. Jeder ging seinen eigenen Weg. Doch ihm ließ der Herr die Schuld von uns allen treffen. Er wurde misshandelt und niedergedrückt und gab keinen Laut von sich. Wie ein Lamm, das zum Schlachten geführt wird, und wie ein Schaf vor seinem Scherer verstummt, so machte auch er den Mund nicht auf.

Jesaja 53,6f. (NLB)

Der Stern von Bethlehem

Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.

Matthäus 2,9f. (LÜ)

Der biblische Bericht zeigt, dass der Stern den Weisen erneut erschien, nachdem sie Herodes verlassen hatten. Wieder findet man eine Dokumentation dieses historischen Ereignisses in den chinesischen Berichten die zeigen, dass am Ji You (己酉) Tag des dritten Monats des dritten Jahres von Jian Ping (das ist der 24. April 4 v. Chr.) ein Bo Stern in Aquila erschien.³² Die chinesischen Dokumente belegen zwischen dem Erscheinen des ersten und des zweiten Sterns eine Zeitspanne von etwa 13 Monaten. Das würde erklären, weshalb Herodes beschloss, alle männlichen Kleinkinder unter

31. Siehe Daniel 2,10; 4,7-9.

32. «漢書·哀帝紀»Bericht von Han, Ai Di.





FAITH OF OUR FATHERS

zwei Jahren in Bethlehem zu töten, denn er wollte absolut sicher gehen, dass er den tötete, der König der Juden werden sollte!

Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle [männlichen] Kinder in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte.

Matthäus 2,16 (LÜ)

Man kann der Wahrheit auf dreierlei Weise begegnen. Für die erste Art von Haltung stehen die Weisen, die nach der Wahrheit suchten. Sie waren bereit, auf die Reise zu gehen, um die Wahrheit zu finden, und sie reisten sehr weit, bis sie ihn fanden und von Angesicht zu Angesicht kennen lernten. Dann gab es die »Herodesse«, die wegen ihrer Ichbezogenheit die Wahrheit eigentlich nicht wissen wollten. Sie waren Feinde der Wahrheit, die zu jedem Mittel gegriffen hätten, um die Wahrheit in ihren Herzen und bei anderen zu unterdrücken. Schließlich gab es diejenigen, wie die Menschen in Jerusalem und Bethlehem, denen die Wahrheit egal war. Sie wussten nicht, was geschah, doch ihre Unwissenheit oder Gleichgültigkeit half ihnen nicht. Die Wahrheit wird offenbar werden und sie werden sich den Folgen der Annahme oder Ablehnung der Wahrheit stellen müssen!

Der Tag des Kreuzes

Über Jesu Kindheit und Leben als Erwachsener ist nicht viel bekannt, bis er 30 Jahre alt war und seinen öffentlichen Dienst antrat, bei dem er drei Jahre lang vor großen Volksmengen predigte. Sein Leben als Wanderprediger endete mit seiner Kreuzigung. Den biblischen Berichten zufolge musste er damals 33 oder 34 Jahre alt gewesen sein. In der Bibel ist von einem bestimmten astronomischen Phänomen die Rede, das dieses Ereignis begleitete.

Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde, und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei. Und Jesus rief laut: »Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!« Und als er das gesagt hatte, verschied er.



Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

Lukas 23,44-46 (LÜ)

Beachten Sie, dass diese Sonnenfinsternis drei Stunden dauerte, von Mittag bis ungefähr 3:00 Uhr nachmittags (sechste bis neunte Stunde), bis Jesus seinen letzten Atemzug tat. In diesem Augenblick zerriss der Vorhang im jüdischen Tempel in zwei Teile um zu zeigen, dass die Trennung zwischen Gott und Mensch ein für allemal beseitigt worden war. Wieder haben die Chinesen eine bemerkenswerte Sonnenfinsternis um die Zeit des biblischen Berichtes aufgezeichnet:

»In den Tagen von Gui Hai am letzten Tag des Monats gab es eine Sonnenfinsternis. [Der Kaiser] vermied den Thronsaal, hielt alle militärischen Aktivitäten zurück und ließ die politischen Geschäfte fünf Tage lang ruhen. Und er verkündete, »Mein armseliger Charakter hat dieses Elend verursacht, dass die Sonne und der Mond sich verborgen haben. Ich bin voller Furcht und Zittern. Was kann ich sagen? ... Jeder, der eine Denkschrift verfasst, darf das Wort ‚heilig‘ nicht verwenden.«

癸亥晦，日有食之，避正殿，寢兵，不聽事五日。詔曰：‘吾德薄致災，謫見日月，戰栗恐懼，夫何言哉！…其上書者，不得言聖。³³

Ein weiterer Eintrag über die gleiche Sonnenfinsternis, der kurze Zeit später vorgenommen wurde, lautet:

»Sommer, vierter Monat [des Jahres], am Tag von Ren Wu, besagt der kaiserliche Erlass, »Yin und Yang wurden versehentlich vertauscht und die Sonne und der Mond waren verfinstert. Die Sünden aller Menschen liegen nun auf einem Mann. [Der Kaiser] verkündet Vergebung für alle unter dem Himmel.«

夏四月壬午，詔曰：’比陰陽錯謬，日月薄食。百姓有過，在予一人，大赦天下。³⁴

Diese Sonnen- und Mondfinsternis wurde im Bericht der Späteren Han-Dynastie aufgezeichnet. Gui Hai war der letzte Tag des dritten Monats im Frühling im 7. Jahr des Kaisers Guang Wu 光武 (Regierungszeit 25-57 n. Chr.) von der Späteren oder

33. 《后漢書》第1卷，第2部分，光武帝第七年 Bericht der Späteren Han Dynastie, Bd. 1, 2. Teil, Chroniken von Kaiser Guang Wu, 7. Jahr.

34. 《后漢書》第1卷，第2部分，光武帝第七年 Bericht der Späteren Han Dynastie, Bd. 1, 2. Teil, Chroniken von Kaiser Guang Wu, 7. Jahr.





FAITH OF OUR FATHERS

Östlichen Han-Dynastie 東漢朝 (25-220 n. Chr.) Diese große Finsternis ereignete sich im Jahr 31 n. Chr. oder etwa 34 Jahre nach den Himmelsereignissen, die weiter oben beschrieben wurden. Die Hauptstadt der Östlichen Han-Dynastie war Luo Yang (洛陽), etwa fünf Stunden östlich von Jerusalem. Wenn die Finsternis in Jerusalem von Mittag bis 3:00 Uhr nachmittags auftrat, wäre sie in Luo Yang von etwa 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu sehen gewesen. Das erklärt, warum die Chinesen sowohl eine Sonnen- als auch eine Mondfinsternis erlebten.

Der Sinn dieses Buches ist es nicht, das exakte Datum der Kreuzigung festzulegen oder nachzuvollziehen, dass diese spezielle Finsternis, die von den Chinesen aufgezeichnet wurde, definitiv die war, von der die Bibel berichtet. Es gibt einfach zu viele Variable um das genaue Datum zu bestimmen, wenn man den chinesischen, gregorianischen und hebräischen Kalender überein bringen muss. Wichtig sind die chinesischen Interpretationen dieses Himmelsereignisses. Sie stimmen bemerkenswert mit dem überein, wie die Bibel die Geburt und den Tod Jesu deutet!

Die Reaktion des Kaisers auf diese Sonnenfinsternis ist beachtlich. Finsternisse waren gewöhnliche Ereignisse, doch dies war eine besonders lange Finsternis, die auf einen besonderen Tag fiel, und die Chinesen verstanden, dass sie etwas von außergewöhnlicher Wichtigkeit bedeuten musste. Der Kaiser wurde seiner Sünden überführt und er verkündete seine Sündhaftigkeit und übernahm Verantwortung dafür. Allein dieser Akt war in der ganzen chinesischen Geschichte äußerst selten! Weiterhin verkündete er, dass seine Minister es vermeiden sollte, zu dieser Zeit von Heiligkeit zu reden. Er wusste, dass die Sünden aller auf einen Menschen gelegt worden waren! Schließlich verkündete er Vergebung für alle.

Zudem schrieb der Kommentator Qian Tan Ba (潜潭巴) in einem Kommentar zum *Bericht der Späteren Han-Dynastie*,

»Finsternis am Tag von Gui Hai, Mann vom Himmel starb.«

癸亥日蝕，天人崩。³⁵

Der Mann vom Himmel starb! Welch treffende Beschreibung und welch treffendes

35. 《后漢書下》志第18 *Bericht der Späteren Han*, Annalen Nr. 18. Gui Hai (癸亥) ist die letzte Zahl im alten chinesischen Nummerierungssystem in 60-er-Zyklen, und die Sonnenfinsternis ereignete sich an einem Gui Hai Tag.



Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

Verständnis der Kreuzigung! Wir wissen nicht, wie die Chinesen auf diese Interpretation kamen, doch sie deutet ganz sicher auf das Opfer hin, das Gott brachte. Gottes Liebe erstreckt sich auf alle Nationen der Welt, und auf einzigartige Art und Weise hat er den chinesischen Astronomen Einsichten geschenkt, damit sie erkennen konnten, was er tat. Wir alle sind Sünder, auch der Kaiser. Doch Gott legte all unsere Sünden auf seinen einzigen Sohn, Jesus Christus. Als Jesus unsere Sünden ans Kreuz trug, wurde allen die Vergebung verkündigt, auch den Chinesen. Jesus, der Mann vom Himmel, kam um für uns am Kreuz zu sterben. Doch das ist nicht das Ende der Geschichte.

Ich habe euch das weitergegeben, was am wichtigsten ist und was auch mir selbst überliefert wurde – dass Christus für unsere Sünden starb, genau wie es in der Schrift steht. Er wurde begraben und ist am dritten Tag von den Toten auferstanden, wie es in der Schrift steht. Er wurde von Petrus gesehen und dann von den zwölf Aposteln.

1.Korinther 15,3-5 (NLB)

Jesus starb nicht einfach, sondern er wurde am dritten Tag wieder lebendig. Wieder finden wir im *Bericht der Späteren Han-Dynastie* einen besonderen Eintrag:

»Am Tag von Bing Yin im vierten Monat von Jian Wu von Kaiser Guang Wu erschien ein heller Lichthof um die Sonne, er war erfüllt vom Regenbogen bei 8° von Bi.«

光武建武七年四月丙寅，日有暈抱，白虹貫暈，在畢八度。³⁶

Dieser Lichthof-Effekt ereignete sich drei Tage nach der vorigen Himmelserscheinung und fiel somit auf den Auferstehungstag von Jesus Christus. Wenn Jesus nur für uns gestorben wäre, wüssten wir nicht, dass unsere Sünden vergeben sind. Doch Jesus ist auferstanden! Er lebt ewig, um uns die Kraft zu leben zu schenken:

Jesus sagte zu ihr: »Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Glaubst du das?«

Johannes 11,25f. (NLB)

36. 《后汉, 卷下》志第18 Bericht der Späteren Han, Annalen Nr. 18.





FAITH OF OUR FATHERS

Ebenso stellt Jesus jedem von uns dieselbe Frage. Glauben wir an diese Wahrheit? Wenn nicht, sind wir immer noch in unseren Sünden verloren. Wenn wir an ihn glauben, wird sein Versprechen eine Realität in unserem Leben werden!

Die Wahrheit verlangt eine Antwort

Nachdem ich im Frühling 2002 in Houston in den Vereinigten Staaten vor einer Gruppe chinesischer Studenten gesprochen hatte, widersprach ein Doktorand der Materialwissenschaften meinen Ausführungen. Er sagte, »Der chinesische Shang Di kann nicht derselbe sein wie der Gott der Bibel, denn dieser ist eine westliche Gottheit.« Als Antwort hob ich zwei Teetassen aus Porzellan hoch. Ich fragte ihn, »Wenn ich Ihnen sagte, dass beide Tassen aus demselben Material bestehen und Sie widersprechen meiner Behauptung, wie können wir das Problem lösen?« Die Antwort lag auf der Hand: Wir lösen beide Tassen in ihre Bestandteile auf, und wenn diese sich als die gleichen herausstellen, dann sind beide Tassen gleich. Ebenso kann Gott, der Geist ist, nur in Geist und Wahrheit angebetet werden. Was wir in diesem Buch dargelegt haben sind Beweise, dass die alten Chinesen von der Wahrheit Gottes wussten. Wir sagen hier nicht, dass alle alten Chinesen eine persönliche Beziehung zu Gott hatten oder errettet waren. Allerdings glauben wir, dass einige von ihnen dem Wenigen folgten, dass ihnen über Gott gezeigt worden war, und Gott folgten, bis sie ihn fanden.

Wenn Sie keine persönliche Beziehung zu Gott haben, sollten Sie wissen, dass die Wahrheit eine definitive Antwort von Ihnen verlangt. Am Ende ist eine Beziehung zu Gott keine intellektuelle Übung sondern eine Wahl. Die Wahrheit wurde vor Ihnen offen gelegt. Was werden Sie damit anfangen?

Wir erwarten auch, dass einige, die die Position vertreten, dass die Bibel die einzige Offenbarung Gottes ist, die Schlussfolgerungen in diesem Buch in Frage stellen werden. Was wir hier versucht haben ist eine Balance zwischen der letztgültigen Autorität der Bibel und den allgemeinen Offenbarungen zu finden, die sich in der chinesischen Geschichte und Kultur zeigen. Wir befürworten keinen Synkretismus, den Glauben, dass wir Gott durch viele Mittel und Glaubenssysteme

Kapitel Neun Die Wahrheit ist eine Person

kennen lernen können. Solch eine Ansicht ist gefährlich, weil Gott einen genauen Weg vorgeschrieben hat, wie wir ihm begegnen können. Wir glauben, dass Gott durch die jüdischen Propheten und endgültig durch sein Wort und das Fleisch gewordene Wort gesprochen hat. An diesem wichtigen Punkt Kompromisse zu machen bedeutet, Jesus auf einen einfachen Sterblichen, auf einen gewöhnlichen Menschen herabzustufen.

Doch es gibt auch das andere Extrem, nämlich zu glauben, dass es außerhalb der Bibel nur Irrtum und Unwahrheit gibt. Diese Ansicht bringt denen, die die Bibel nicht für die einzige Quelle der Wahrheit halten, weder Mitgefühl noch Verständnis entgegen.

Glücklicherweise gibt es ein gesundes Gleichgewicht zwischen diesen beiden Extremen. Aus der Position, dass die biblische Offenbarung die letztgültige Autorität ist, folgt nicht, dass außerhalb der Bibel nicht einmal ein Funken Wahrheit zu finden ist. Der Wille spielt eine entscheidende Rolle für den Glauben. Niemand wird glauben, was er nicht glauben will; und viele werden der Bibel nicht glauben, wenn sie denken, dass diese sie ihres kulturellen Erbes beraubt. Was wir hier getan haben war zu zeigen, dass die Bibel tatsächlich sehr anziehend für diejenigen sein kann, die die Wahrheit wissen wollen, wenn wir sie Schritt für Schritt zum Verständnis führen und wenn sie die Beweisspuren akzeptieren, die Gott in einer alten Kultur hinterlassen hat.

Unsere Reise durch dieses Buch hat gezeigt, dass die Menschheit von Anbeginn der Zeit an daran interessiert war, die Wahrheit und ihren Schöpfer zu entdecken. Noch bedeutender ist, dass Gott sich auf vielfältige Art und Weise nach uns ausgestreckt hat und es weiterhin tut. Obwohl menschliche Bemühungen nie der ganzen Wahrheit gerecht werden können, verdienen sie doch unseren Respekt. Diese Bemühungen werden der ganzen Wahrheit nicht gerecht, weil die endgültige Wahrheit von menschlichen Bemühungen nicht zu erfassen ist. Daher freuen wir uns und feiern jede Art von Wahrheit, die menschliche Beobachtungen erkennen.





FAITH OF OUR FATHERS

Zum Nachdenken und Antworten

Wenn Sie die Wahrheit nicht persönlich kennen, bitten wir Sie, IHN hier und jetzt anzunehmen. Sie können das tun, indem Sie folgendes Gebet beten:

»Lieber Jesus, ich brauche dich. Ich sehe ein, dass ich dich bisher nicht persönlich gekannt und gegen dich gesündigt habe. Jetzt wende ich mich von meinen alten Wegen ab und nehme dich als meinen persönlichen Herrn und Retter an. Danke, dass du am Kreuz gestorben bist und meine Sünden vergeben hast. Bitte hilf mir der Mensch zu werden, der ich nach deinem Willen sein soll. Ich bete dies im Namen Jesu, des Sohnes Gottes. Amen.«

Wenn Sie bereits an Jesus glauben, können Sie das folgende Gebet beten:

»Lieber Herr Jesus, danke, dass ich dich kenne und dass du mich kennst. Ich danke dir, dass du in dieser Welt genug Beweise hinterlassen hast, um uns zu dir zu führen. Ich bete, dass ich dich weiterhin in allen Dingen erkennen kann. Ich bitte dich, dass ich immer enger und vertrauter mit dir lebe und dass ich deine Wahrheit in meinem Leben widerspiegele. In Jesu Namen, Amen.«



Kapitel Neun



Die Wahrheit ist eine Person



Eine Seite aus dem Seidenbuch von Lao Zi (Dao De Jing) aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. Westliche Han-Dynastie. Originalgröße: 48 cm. Zwei Ausgaben von Lao Zi wurden in Mawangdui, Changsha in der Provinz Hunan ausgegraben. Ausgabe A ist in einer alten Amtsschrift verfasst, während Ausgabe B in der offiziellen Schrift der Han-Dynastie verfasst wurde.

Foto:
Museum der Provinz Hunan.

